

	<p>Objekt: Eberbach, Walther: Der Tod versenkt ein britisches Schiff - Admiral Fisher</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18235076</p>
--	---

## Beschreibung

Zweiseitiger Eisenguss, Randpunze DS 108 29. - Für einen Gipsabdruck der Vs. vgl. hier die Objektnummer 18243000. - Der britische Admiral John Fisher, seit 1909 1. Baron Fisher, (1841-1920) führte als Erster Seelord (1905-1910) die Großkampfschiffe neuen Typs (Dreadnoughts) ab 1906 bei der britischen Marine ein. Mit Ausbruch des Krieges diente er wieder im selben Amt, trat aber bereits 1915 aus Protest zurück.

Vorderseite: Der Tod als Skelett versenkt ein britisches Schiff. Rechts die Signatur WTH. / EBER-/BACH.

Rückseite: In einer fünfeckigen Zierfassung eine fünfzeilige Aufschrift. Darunter ein zerbrochener Dreizack.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; gegossen

Maße:

Gewicht: 70.88 g; Durchmesser: 70 mm

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1916  
                  wer    Walther Eberbach (1866-1944)  
                  wo    Baden-Württemberg

[Geographischer Bezug]

                  wer  
                  wo    Deutschland

[Zeitbezug]    wann    20. Jahrhundert

wer  
wo  
[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug] wer John Arbuthnot Fisher (1841-1920)  
wo

## Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 18 (dieses Stück)..